Bericht der neu gegründeten AG „Förderung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen“

Noch von der „alten“ AG Nachwuchsförderung/ Forschung wurde im Vorfeld der Jahrestagung 2024 in Hannover eine Nachwuchstagung organisiert. Am 6. bzw. 7. März stellten 13 Kolleg:innen wichtige Aspekte ihrer Qualifikationsarbeiten vor (ein Vortrag musste krankheitsbedingt ausfallen); direkt im Anschluss wurden Fragen gestellt, bzw. beantwortet und Hinweise für die weitere Arbeit gegeben. Eröffnet wurde die Tagung durch einen Impulsvortrag von Dr. Judith Eckert (Universität Osnabrück) zum Thema „Gescheiterte“ Interviews: Von Problem- zu Schlüsselfällen. Methodologische und empirische Erkundungen“. Anders als die Jahre zuvor fand 2024 kein „Kamingespräch“ mit Professor:innen statt, sondern ein gemeinsames Abendessen der Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen zum informellen Austausch.

Die Doktorand:innenarbeitstagung (DAT) in Berlin musste 2024 abgesagt werden. 2025 soll sie wieder stattfinden.

Am 12. August 2024 fand um 16:00 Uhr die konstituierende Sitzung der auf der Mitgliederversammlung 2024 in Hannover neu gegründeten AG "Förderung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen" statt. Eingeladen wurde durch den Vorstand der GDSU, vertreten durch Prof.in Dr. Nina Dunker (2. Vorsitzende) und Constanze Struck (kooptiertes Vorstandsmitglied aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs). Im Rahmen der digitalen Sitzung wurde die Leitung der AG von den anwesenden GDSU-Mitgliedern gewählt. Vorgeschlagen für die Leitung der AG wurde eine Doppelspitze aus einer Professorin bzw. einem Professor (professorale Ebene) und einer Person aus den Reihen des wissenschaftlichen Nachwuchses (akademischer Mittelbau). Das Ergebnis: die Leitung übernehmen Prof.in Dr. Eva Gläser und Dr. Florian Böschl für zunächst zwei Jahre, unterstützt durch Prof. Dr. Andreas Hartinger als stellvertretende Leitung. Die zentralen Aufgaben der AG bestehen u. a. aus der Ausrichtung einer Nachwuchstagung im Vorfeld der GDSU Jahrestagungen und der Doktorand:innen-Arbeitstagung (DAT) sowie der Erarbeitung und Implementation von Strategien und Maßnahmen zur Unterstützung von Wissenschaftler:innen in Qualifikationsphasen (z. B. Vorträge bzw. Forschungswerkstätten oder Summer Schools zu methodischen/methodologischen Fragen). Die AG steht dabei im engen Austausch mit der gewählten Nachwuchsvertretung des GDSU.